


## Die Qadr-Nacht

Dank gebührt ALLÂH, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge ALLÂH uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer ALLÂH gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge ALLÂH ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O ALLÂH, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Dem die höchste Verehrung zusteht.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor ALLÂH, dem Erhabenen und Allmächtigen.

ALLÂHU *Ta'âlâ* sagt:

﴿إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ. وَمَا أَدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ. لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ  
مَنْ أَلْفِ شَهْرٍ. تَنْزَلُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ مِنْ كُلِّ أَمْرٍ.  
سَلَامٌ هِيَ حَتَّى مَطَلَعِ الْفَجْرِ﴾



Die Bedeutung lautet: **Wahrlich, in der Qadr-Nacht wurde der gesamte Qur'ân in den ersten Himmel herabgesandt. Und was lässt dich, O Muḥammad, wissen, was die Qadr-Nacht ist. Die guten Taten in der Qadr-Nacht sind besser als die Taten in 1.000 Monaten. ALLÂH lässt in der Qadr-Nacht den Engel Djibrîl mit einer großen Anzahl an Engeln aus allen sieben Himmeln auf die Erde herabkommen. Die Qadr-Nacht ist, bis zum Anbruch der Morgendämmerung, voller Segen und Gnade.**


Wir haben die letzten zehn Tage des gesegneten Monats Ramadân erreicht und uns werden somit die Vorzüglichkeiten und der Segen, die diese Tage mit sich bringen, zuteil. Wir zählen nun die restlichen Tage von Ramadân. Der Prophet Muḥammad verbrachte die letzten zehn Tage von Ramadân mit dem Aufenthalt in der Moschee und in nächtlichen Gebeten. ALLÂH zeichnete den Monat Ramadân mit Besonderheiten aus. In diesem Monat wurde der Qur'ân zum Propheten Muḥammad, der wahre Indjîl zum Propheten ^Îsâ, Sohn von Maryam, und die Thora zum Propheten Mûsâ herabgesandt.

*Imâm Aḥmad* überlieferte über *Wâthilah Ibnu I-'Asqa^*, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

أُنزِلَتِ التَّوْرَةُ لِسِتِّ مَضِيَّيْنِ مِنْ رَمَضَانَ وَأُنزِلَ الْإِنْجِيلُ لثَلَاثِ عَشْرَةَ  
خَلَّتْ مِنْ رَمَضَانَ وَأُنزِلَ الزَّبُورُ لثَمَانِ عَشْرَةَ خَلَّتْ مِنْ رَمَضَانَ وَأُنزِلَ  
الْقُرْآنُ لِأَرْبَعٍ وَعِشْرِينَ خَلَّتْ مِنْ رَمَضَانَ

Die Bedeutung lautet: „Die **Tawrât** (zu Dt. Thora) wurde in der Nacht zum 6. eines Ramadân herabgesandt. Der **Indjîl** (zu Dt. Evangelium) wurde in der Nacht zum 13. eines Ramadân herabgesandt und der **Qur'ân** wurde in der Nacht zum 24. eines Ramadân herabgesandt.“





Der Monat *Ramaḍân* beinhaltet eine Nacht, die besser als 1.000 Monate ist. Für das Verrichten guter Taten in dieser Nacht erhält man mehr Belohnung als in 1.000 Monaten, die diese *Qadr*-Nacht nicht beinhalten. Dem Engel *Djibrîl* wurde befohlen, in der *Qadr*-Nacht den gesamten *Qur'ân* von der wohlverwahrten Tafel zu entnehmen und mit ihm an den Ort, welcher *Baytu l-ʿIzzah* genannt wird und sich im ersten Himmel befindet, hinabzusteigen. Dieses geschah zur damaligen Zeit in der 24. Nacht von *Ramaḍân*.

Der Engel *Djibrîl* überbrachte dem Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم die *Āyât* jedoch nach und nach, sodass der gesamte *Qur'ân* innerhalb von 23 Jahren offenbart wurde. Der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم lehrte seinen Gefährten die Reihenfolge des *Mushaf* und die Rezitation, so wie wir sie heute vorfinden. Somit beginnt der *Mushaf* mit der *Sûrah al-Fâtihah*, auf der die *Sûrah al-Baqarah* folgt, und endet mit der *Sûrah an-Nâs*.

Der *Qur'ân* wurde in einer gesegneten Nacht herabgesandt, so wie es aus der *Sûrah ad-Dukhân*, *Āyah* 3 hervorgeht:

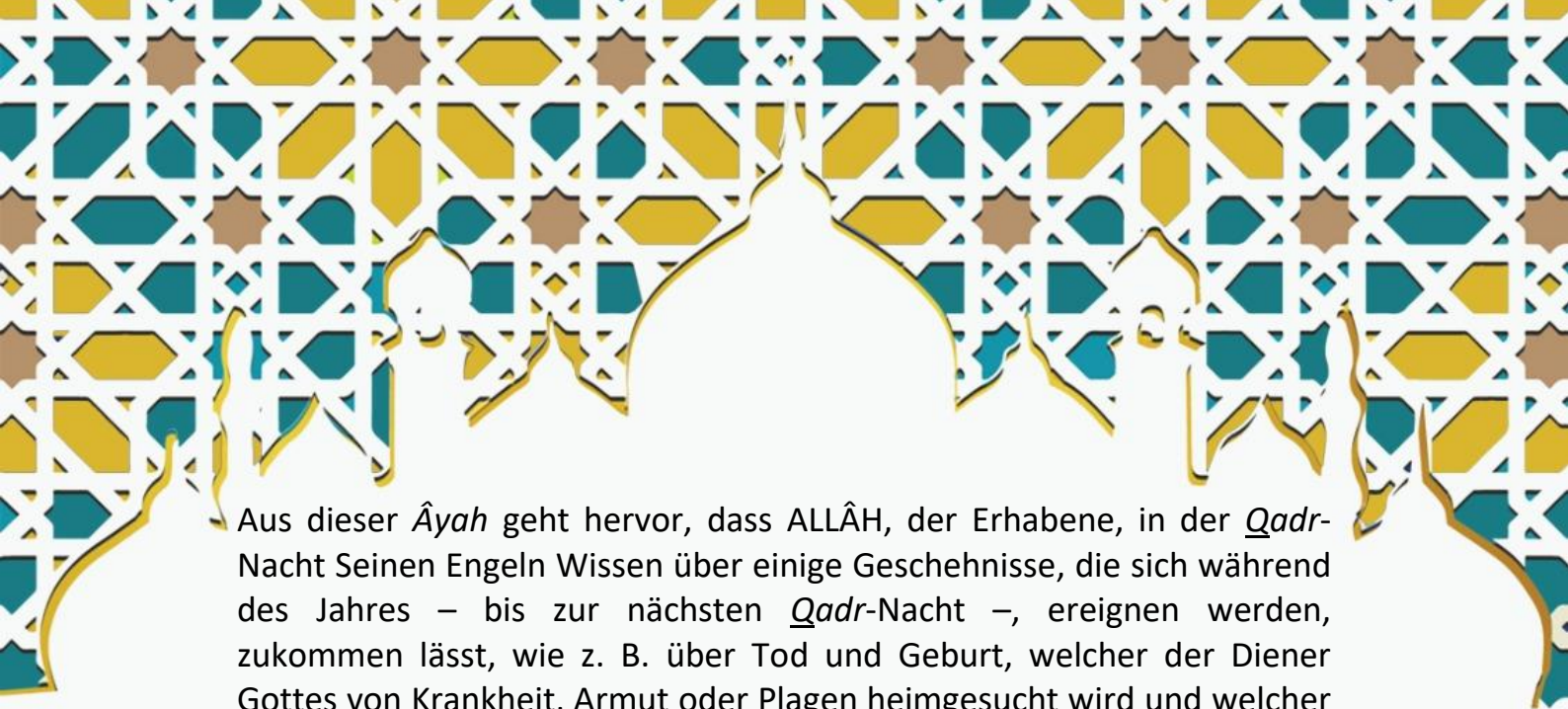
﴿إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةٍ مُبَارَكَةٍ إِنَّا كُنَّا مُنذِرِينَ﴾

Die Bedeutung lautet: **ALLÂH sandte den *Qur'ân* in einer gesegneten Nacht herab.**

Diese gesegnete Nacht ist die *Qadr*-Nacht und nicht die 15. Nacht des Monats *Schaʿbân*. Die *Qadr*-Nacht ist jene Nacht, über die ALLÂH im *Qur'ân* sagt:

﴿فِيهَا يُفْرَقُ كُلُّ أَمْرٍ حَكِيمٍ﴾





Aus dieser *Âyah* geht hervor, dass ALLÂH, der Erhabene, in der *Qadr*-Nacht Seinen Engeln Wissen über einige Geschehnisse, die sich während des Jahres – bis zur nächsten *Qadr*-Nacht –, ereignen werden, zukommen lässt, wie z. B. über Tod und Geburt, welcher der Diener Gottes von Krankheit, Armut oder Plagen heimgesucht wird und welcher Gaben, wie Gesundheit und Reichtum erhalten wird.

ALLÂH sagt im edlen *Qur'ân*:

﴿إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ. وَمَا أَدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ﴾


Die Bedeutung lautet: **Wahrlich, in der *Qadr*-Nacht wurde der gesamte *Qur'ân* in den ersten Himmel herabgesandt. Und was lässt dich, O *Muhammad*, wissen, was die *Qadr*-Nacht ist.**

Sie ist eine großartige Nacht, die nur im Monat *Ramadân* vorkommt. Es ist jedoch nicht vorausgesetzt, dass diese Nacht unbedingt auf die 27. Nacht des Monats *Ramadân* fällt. Der *Hadîth* über *Wâthilah Ibnu I-'Asqa'* liefert den Beweis, dass der *Qur'ân* am 24. von *Ramadân* herabgesandt wurde. Die *Qadr*-Nacht könnte jede beliebige Nacht von *Ramadân* sein. Sie findet nicht außerhalb des Monats *Ramadân* statt. Meistens jedoch fällt sie auf eine der letzten zehn Nächte von *Ramadân*. ALLÂH sagt im *Qur'ân*:

﴿لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ﴾

Die Bedeutung lautet: **Die guten Taten in der *Qadr*-Nacht sind besser als die Taten in 1.000 Monaten.**





Wer die Qadr-Nacht – so wie empfohlen – verbringen will, sollte sie im Gehorsam ALLÂH gegenüber verbringen, indem er Gott preist, Gott um Vergebung bittet, empfohlene Gebete verrichtet und aus dem edlen Qur'ân rezitiert. Wer verpasste Gebete nachzuholen hat, sollte in der Qadr-Nacht damit beschäftigt sein, diese Gebete nachzuholen, statt empfohlene Gebete zu verrichten. Die islamischen Gelehrten sagten: **„Wer durch die Pflichten nicht zum Verrichten von Empfohlenem kommt, hat eine Entschuldigung. Wer jedoch durch das Empfohlene von der Pflicht abgehalten wird, ist getäuscht.“**

Worum sollte man bitten, wenn man die Qadr-Nacht erlebt, verehrte Brüder? Hört euch diesbezüglich die Worte des Gesandten Gottes ﷺ an. So überlieferten der *Imâm Ibnu Mâdjah*, *Imâm Ahmad* und andere, dass *^A'ischah* den Gesandten Gottes ﷺ fragte, um was sie bitten solle, wenn sie die Qadr-Nacht erlebt. Er sagte zu ihr:


قُولِي اللّٰهَ إِنَّكَ عَفُوٌّ تُحِبُّ العَفْوَ فَاعْفُ عَنِّي

Die Bedeutung lautet: **„Sage: O ALLÂH, wahrlich, Du bist Derjenige, Der vergibt, Du liebst die Vergebung, so vergib mir.“**

Wie erkennt eine Person, dass sie die Qadr-Nacht im Wachzustand sieht? Sie erkennt dieses an bestimmten Zeichen. Zu diesen Zeichen gehört, dass sie ein Licht sieht, das weder von der Sonne noch vom Mond ist noch mit Elektrizität erzeugt wird; und sie sieht Bäume, die sich niederwerfen. Möge ALLÂH euch und mir das Sehen dieser Zeichen und das Sprechen von Bittgebeten in diesem Moment ermöglichen. Dazu gehört auch, dass das Sonnenlicht am Morgen danach weich ist.

Einige Menschen sehen die Qadr-Nacht im Traum; jedoch ist es vollkommener und stärker, sie im Wachzustand zu sehen.





Dennoch beinhaltet das Sehen dieser Nacht im Traum Gutes. So sollte derjenige, der diese Nacht sieht, ALLÂH darum bitten, von den Muslimen die Sorgen zu nehmen und sie von ihren Plagen und Erschwernissen zu befreien.

Verehrte Brüder, es ist wichtig, dass der Gläubige alle Nächte von *Ramadhân* mit der Anbetung zu ALLÂH verbringt, sodass er dadurch diese gesegnete Nacht mit guten Taten verbringt und sich die Belohnung, die man für das Verrichten der guten Taten in dieser Nacht erhält, nicht entgehen lässt, selbst wenn er weder im Wachzustand noch im Traum keines der Zeichen sehen sollte. So bereitet euch auf den Tag des Jüngsten Gerichts vor und zieht euch zur Rechenschaft, bevor ihr zur Rechenschaft gezogen werdet. Bereitet euch auf den Tag vor, an dem ihr in das Grab kommen werdet, denn das Grab ist eine Tür, durch die jeder Mensch schreiten wird. Der Todesengel lässt weder den Großen noch den Kleinen aus. Er lässt weder den Starken noch den Kranken noch den Greis aus. So führt gute Taten aus und vollzieht die Reue, bevor der Tod euch erreicht.

Dies dazu und ich bitte ALLÂH für euch und mich um Vergebung.

